

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Johann Georg Wirlenbach** zu Wiesbaden wird wegen ungenügender Masse hierdurch aufgehoben.

Wiesbaden, den 22. Mai 1896.

Königliches Amtsgericht. VIII.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Bad Harzburg, den 31. Mai 1896.

[24682] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen bekannt zu geben, dass ich am heutigen Tage neben meiner seit Jahren bestehenden Buchdruckerei, verbunden mit dem Verlag der *Niedersächsischen Dorfzeitung* und der *Harzer Rundschau* am hiesigen Platze, einem verkehrsreichen Badeorte, unter der Firma:

W. Schultze

eine **Sortimentsbuchhandlung** errichtet habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, dagegen bitte ich um gef. Zusendung von Cirkularen etc. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hat die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich die Herren Verleger bitte, mir durch Kontoeröffnung den geschäftlichen Verkehr zu erleichtern, teile ich ergebenst mit, dass ich mit genügenden Mitteln versehen bin, jederzeit meinen Verpflichtungen gerecht zu werden und dass Herr Carl Fr. Fleischer stets in der Lage sein wird, meine Barpakete auf das Prompteste zu honorieren.

Hochachtungsvoll

W. Schultze.

Referenzen:

Fr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[24518] P. P.

Dem Gesamt-Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich vom 1. Juni ab nicht mehr in Dresden, sondern in **Leipzig**, Hospitalstr. 26 part. wohne und alle Bestellungen nur noch von dort aus expediere.

Zu ferneren Diensten mich stets gern bereit haltend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Dresden.

Weller's Verlag u. Großantiquariat.
Dreihundsechzigster Jahrgang.

Lokalveränderung.

[24491]

Friedrich Fleischer,

Sortiment und Antiquariat

in Leipzig,

verlegte am 1. Juni, nach Beendigung der Universitätsbauten, sein Geschäftslokal wieder nach

Universitätsstrasse 3—5

(Paulinum).

Erster Laden links vom Haupteingang.

Die Abgabe der Bar- und Rechnungspakete **verbleibt** jedoch Gewandgässchen 11. (Friedrich Fleischer Verlag.)

[24490] Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er am heutigen Tage seinem langjährigen bewährten treuen Mitarbeiter

Herrn Alfred Stöphasius aus Bunzlau für seine Firma Profura erteilte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. Juni 1896.

Friedrich Fleischer.

[24510] Die Vertretung der Firma

Peter Kloeckner, Fritslar

besorge ich **nicht** mehr.

Leipzig, 30. Mai 1896.

Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

[23869] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen angesehenen **Kunst-Verlag** mit **Kunstanstalt u. Haus**. Das Objekt eignet sich für 2 oder 3 Herren, denen große Mittel zur Verfügung stehen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[23085] In einer mittleren Stadt der bayrischen Pfalz, Sitz verschiedener Behörden etc., ist eine seit über 60 Jahren bestehende, solide u. wohlrenommierte Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Verlag, zu verkaufen. Der Bar-Umsatz des letzten Jahres betrug 26000 M. mit einem Reingewinn von über 4000 M. Die festen Werte betragen ca. 18000 M. Kaufpreis 25000 M. mit 15000 M. Anzahlung. Für einen Herrn katholischer Konfession eine sehr solide und aussichtsvolle Acquisition.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[22329] **Lichtdruckerei,**

vielbeschäftigte, mehr Schnellpress. m. Dampf-betrieb, in groß. schön. südd. Universitätsstadt f. 25 000 M. zu verkaufen. Reingewinn pro Jahr 9000 M. Angebote von Selbstkäufern u. 128 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.

[149] Zu verkaufen:

Ein kleines, aber ausdehnungsfähiges Sortiment in einer bedeutenden Handels- und Residenzstadt Nordwestdeutschlands. Erforderliches Kapital ca. 15000 M. Näheres auf Anfragen unter F. 122 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[24096] Ein mittleres Sortiment in norddeutscher Universitätsstadt ist Umstände halber durch mich sofort zu verkaufen. Anfragen erbitte unter S. S. S. 6

Leipzig.

J. Goldmar.

[23226] In einem der lebhaftesten Badeorte Westdeutschlands ist eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlg. anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Umsatz von Jahr zu Jahr steigend. Reingewinn im letzten Jahre 4000 M. Sortiments- und Verlags-Lagerwert nebst Inventar betragen 20 000 M. Kaufpreis einschließlich aller Rechte etc. 32 000 M.

Ernst gemeinte Angebote werden unter E. G. # 23226 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

[23963] In einer Industriestadt des nieder-rhein. Industriebezirkles ist eine seit 3 Jahren bestehende Filialbuchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu verkaufen. Für jüngere, strebsame Buchhändler bietet das Geschäft eine sichere Aussicht auf Existenz.

Angebote unter „L. K. 23963“ an die Geschäftsstelle des B.-V.

[24683] Für einen jungen Buchhändler, der über 6000 M. verfügt, bietet sich ausserordentlich günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit durch Uebernahme einer Buchhandlung nebst Zeitung in der Nähe Berlins. Näheres unter S. 24683 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[23530] Zu kaufen gesucht wird ein mittleres Sortiment, wenn möglich mit Antiquariat verbunden. Bevorzugt wird Süddeutschland, ausgeschlossen ist Oesterreich. Dem Käufer stehen 40—50000 M. zur Verfügung. Angeb. unter P. 28 befördert Herr **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstr. 44.

[24615] Buchhandlung mit 8—10000 M. Anzahlung, Prov. Brandenburg, Sachsen od. Thüringen zu kaufen gesucht. Angebote u. # 24615 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.